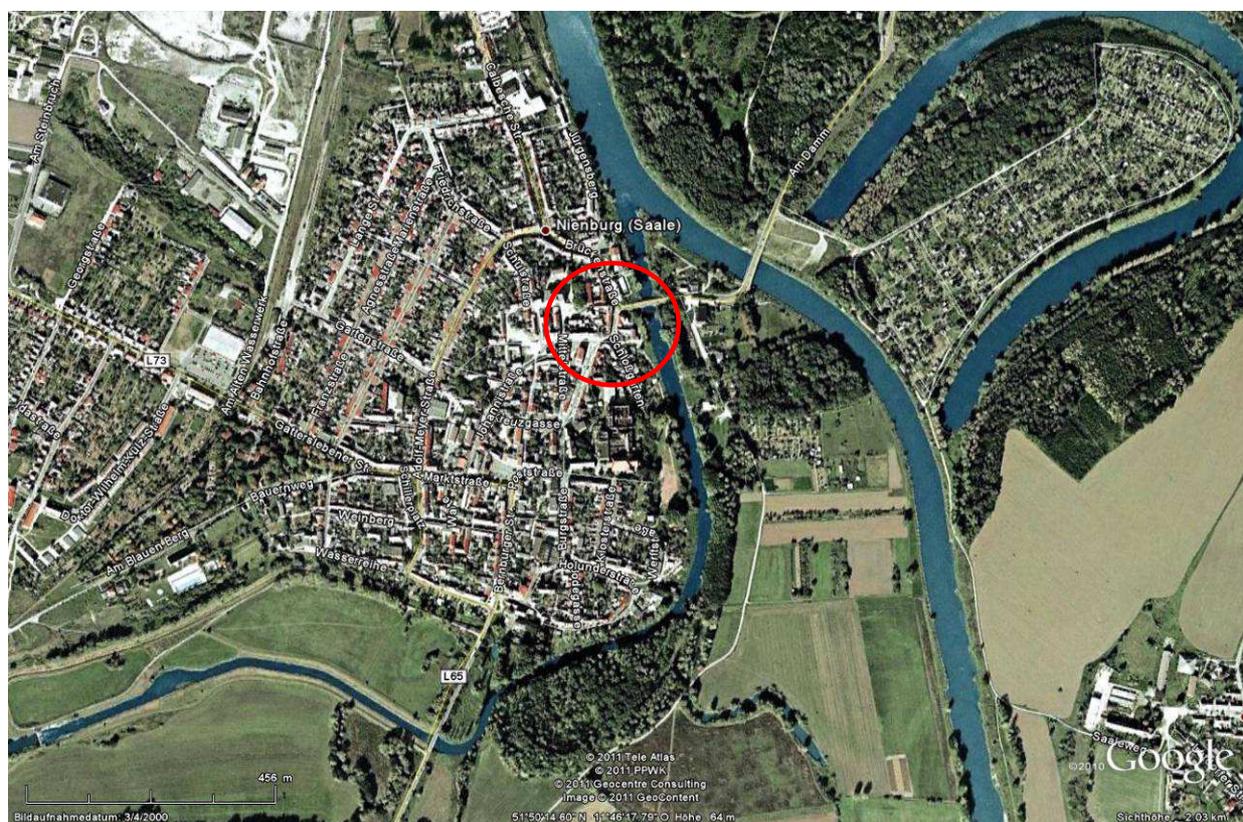


Protokoll Vorort-Begehung

Gewässer:	Bode, Einmündung Saale	Lfd. Nr.	1
Ort:	Nienburg, Brücke Brückenstraße	RW:	4484398
Datum:	20.09.2011	HW:	5744956
Uhrzeit:	14:10		
Durchgeführt durch:	D. Nehring		
Weitere Anwesende:	-		
Sedimentationsbereiche:	beidseitige Uferbereiche		
Substrat:	Ufer: weitgestuft, tonig – schluffig – sandig, Flussmitte: sandig-kiesig		
Geschätzte Mächtigkeit:	ca. 0,50 m Schlamm		
Anmerkungen:	Beprobung nur mit Boot möglich		
Anfahrt:	Zentrum Nienburg, L 73 Richtung Bode, Brückenstraße		

Lage:



Bodebrücke in Nienburg (Saale) (Quelle: Google Earth, Stand: 20.09.2011)

Fotodokumentation:

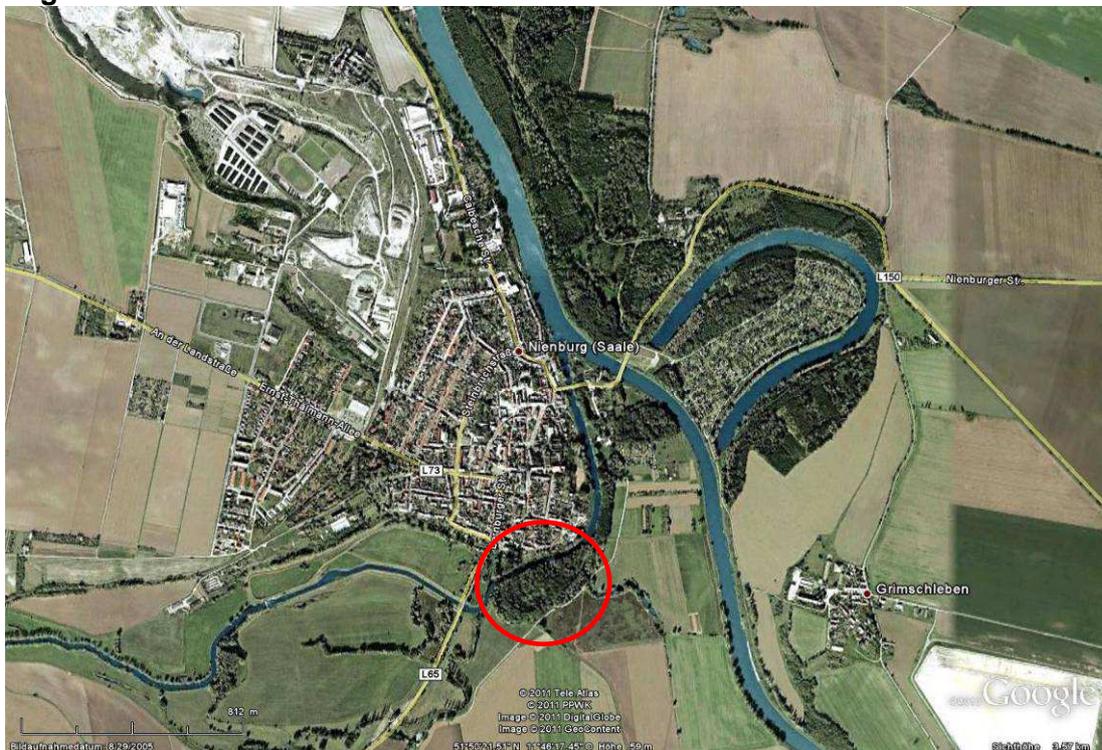


Abbildung 1: Bodebrücke vor der Einmündung in die Saale

Protokoll Vorort-Begehung

Gewässer:	Bode	Lfd. Nr.	2
Ort:	Nienburg, Bodereihe	RW:	4559932
Datum:	20.09.2011	HW:	5741242
Uhrzeit:	13:45		
Durchgeführt durch:	D. Nehring		
Weitere Anwesende:	-		
Sedimentationsbereiche:	beidseitige Uferbereiche		
Substrat:	Ufer: weitgestuft, tonig – schluffig - sandig, Flussmitte: sandig-kiesig		
Geschätzte Mächtigkeit:	ca. 0,50 m Schlamm		
Anmerkungen:	Beprobung mit Boot oder Wathose (Wassertiefe ca. 1 m) möglich		
Anfahrt:	Zentrum Nienburg, Richtung Bode zur „Bodereihe“, Feuerwehrzufahrt		

Lage:



Bode südlich Nienburg (Saale) (Quelle: Google Earth, Stand: 20.09.2011)

Fotodokumentation:



Abbildung 1: ruhig fließende Bode bei Nienburg

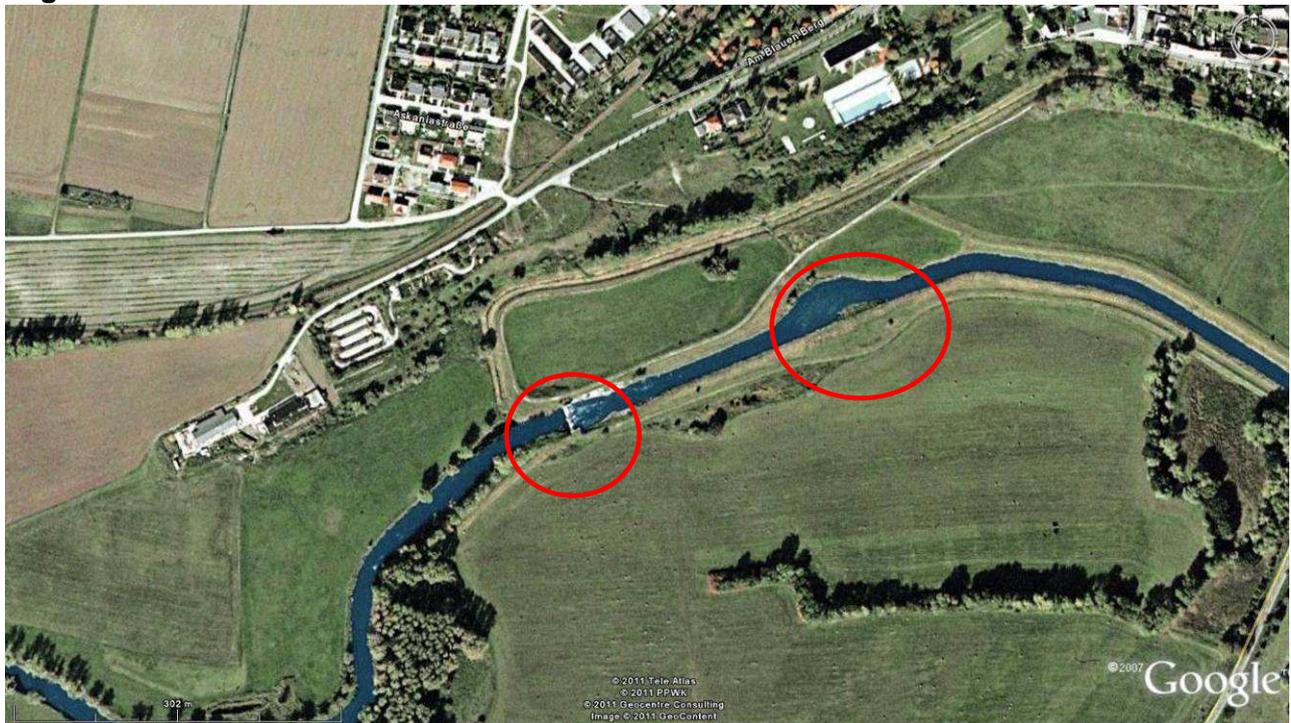


Abbildung 2: Zuwegung zum Beprobungspunkt

Protokoll Vorort-Begehung

Gewässer:	Bode	Lfd. Nr.	3
Ort:	Nienburg, Walzenwehr	RW:	4483273
Datum:	20.09.2011	HW:	5744243
Uhrzeit:	14:30		
Durchgeführt durch:	D. Nehring		
Weitere Anwesende:	-		
Sedimentationsbereiche:	weit vor festem Wehrkörper u. Ruhezone hinter dem Wehr		
Substrat:	Ufer: weitgestuft, tonig – schluffig – sandig, Flussmitte: sandig-kiesig		
Geschätzte Mächtigkeit:	schwer einschätzbar		
Anmerkungen:	Mühlgraben vor kurzem bereinigt (hinter dem Wehr), letztendlich alle Einleiter berücksichtigt		
Anfahrt:	L65 Richtung Nienburg fahren, vor dem Ortseingang nach der Brücke links in den Feldweg einfahren		

Lage:



Wehr bei Nienburg (Saale) (Quelle: Google Earth, Stand: 20.09.2011)

Fotodokumentation:



Abbildung 1: Walzenwehr bei Nienburg



Abbildung 2: Sedimentationsbereiche vor dem Wehr



Abbildung 3: beruhigte Fließzone, ca. 100 m nach dem Wehr

Protokoll Vorort-Begehung

Gewässer:	Alte Bode	Lfd. Nr.	4a
Ort:	Neugattersleben	RW:	4479470
Datum:	05.09.2011	HW:	5746720
Uhrzeit:	17:30		
Durchgeführt durch:	D. Nehring, C. Gleißner		
Weitere Anwesende:	Herr Möhring (LHW)		
Sedimentationsbereiche:	gesamtes Flussbett, mäßige Fließgeschwindigkeit		
Substrat:	Schlammsedimente im Verlauf der alten Bode		
Geschätzte Mächtigkeit:	unbekannt		
Anmerkungen:	Mobilisierung bei Hochwasserereignissen		
Anfahrt:	B 87 Richtung Neugattersleben, mittlere Brücke des Schlossparks einbiegen		

Lage:



Alte Bode im Schlosspark Neugattersleben (Quelle: Google Earth, Stand: 08.09.2011)

Fotodokumentation:



Abbildung 1: Fußgängerbrücke im Schlosspark Neugattersleben

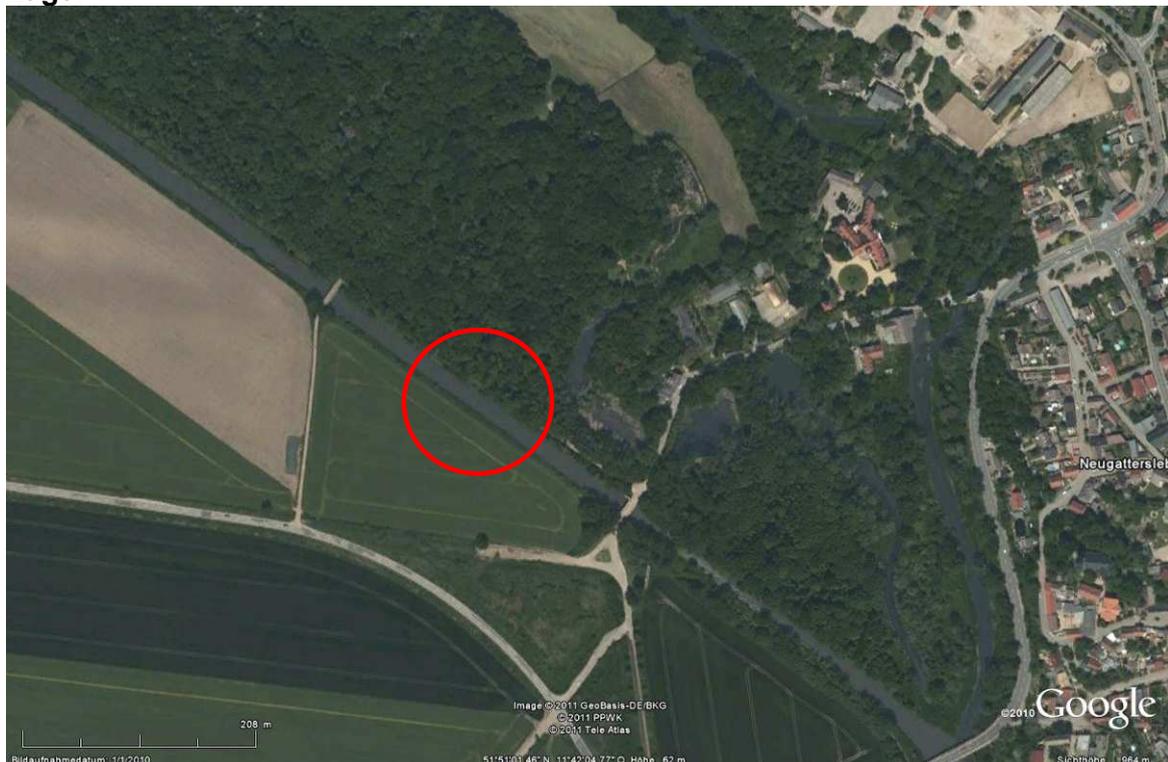


Abbildung 2: Alte Bode im Schlosspark Neugattersleben

Protokoll Vorort-Begehung

Gewässer:	Kanal-Bode	Lfd. Nr.	4b
Ort:	Neugattersleben	RW:	4479455
Datum:	28.10.2011	HW:	5746250
Uhrzeit:	9:00		
Durchgeführt durch:	D. Nehring		
Weitere Anwesende:	-		
Sedimentationsbereiche:	gesamtes Flussbett, mäßige Fließgeschwindigkeit		
Substrat:	feinkörnig bis sandig-kiesig		
Geschätzte Mächtigkeit:	unbekannt, cm-dm-bereich		
Anmerkungen:	Mobilisierung bei Hochwasserereignissen		
Anfahrt:	B 87 Richtung Neugattersleben, zweite Brücke Richtung Schloss einbiegen		

Lage:



Kanal-Bode am Schlosspark Neugattersleben (Quelle: Google Earth, Stand: 28.10.2011)

Fotodokumentation:



Abbildung 1: westliche Zufahrtsbrücke zum Schlosspark Neugattersleben

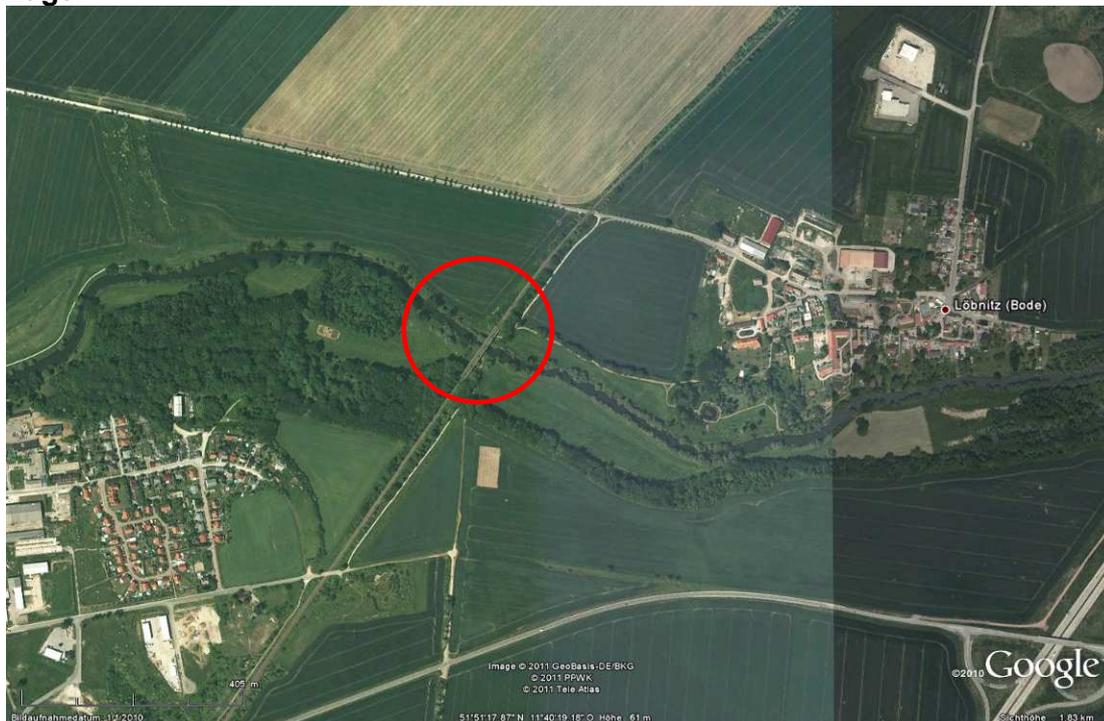


Abbildung 2: östliche Zufahrtsbrücke zum Schlosspark Neugattersleben

Protokoll Vorort-Begehung

Gewässer:	Bode	Lfd. Nr.	4c
Ort:	Eisenbahnbrücke Löbnitz	RW:	4477391
Datum:	28.10.2011	HW:	5746825
Uhrzeit:	9:15		
Durchgeführt durch:	D. Nehring		
Weitere Anwesende:	-		
Sedimentationsbereiche:	Vorwiegend strömungsberuhigte Uferzonen		
Substrat:	feinkörnig im Uferbereich bis sandig-kiesig im Sohlbereich		
Geschätzte Mächtigkeit:	unbekannt, cm-dm-bereich		
Anmerkungen:	Mobilisierung bei Hochwasserereignissen		
Anfahrt:	A 14 Abfahrt Staßfurt, weiter in Richtung Staßfurt, vor Hohenerxleben über den Acker zur Bode einbiegen		

Lage:



Eisenbahnbrücke bei Löbnitz (Quelle: Google Earth, Stand: 28.10.2011)

Fotodokumentation:



Abbildung 1: Eisenbahnbrücke bei Löbnitz

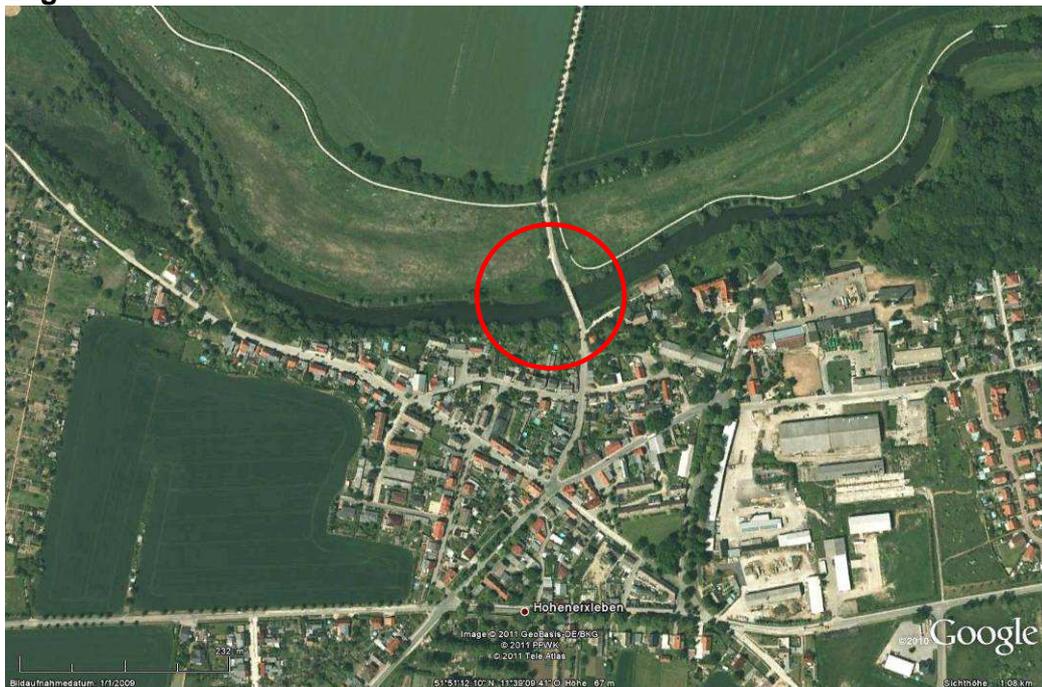


Abbildung 2: strömungsberuhigte Zone, ca. 20 m flussabwärts

Protokoll Vorort-Begehung

Gewässer:	Bode	Lfd. Nr.	4d
Ort:	Bodebrücke in Hohenerxleben	RW:	4476188
Datum:	28.10.2011	HW:	5746701
Uhrzeit:	9:30		
Durchgeführt durch:	D. Nehring		
Weitere Anwesende:	-		
Sedimentationsbereiche:	gesamtes Flussbett		
Substrat:	feinkörnig im Uferbereich bis sandig-kiesig im Sohlbereich		
Geschätzte Mächtigkeit:	unbekannt, cm-dm-bereich		
Anmerkungen:	breites Querprofil, gleichbleibende Fließgeschwindigkeit, einseitig breite Aue, gegenüber „Steilufer“, Muschelkalkeinschnitt		
Anfahrt:	A 14 Abfahrt Staßfurt, weiter in Richtung Staßfurt, Hohenerxleben Einbiegen Richtung Schloss		

Lage:



Bodebrücke Hohenerxleben (Quelle: Google Earth, Stand: 28.10.2011)

Fotodokumentation:



Abbildung 1: Bodebrücke Hohenerxleben



Abbildung 2: Bodeflussbett

Protokoll Vorort-Begehung

Gewässer:	Bode	Lfd. Nr.	5a
Ort:	Zw. Hohenerxleben und Staßfurt	RW:	4475503
Datum:	28.10.2011	HW:	5747232
Uhrzeit:	9:45		
Durchgeführt durch:	D. Nehring		
Weitere Anwesende:	-		
Sedimentationsbereiche:	vorwiegend strömungsberuhigte Uferzonen		
Substrat:	feinkörnig im Uferbereich bis sandig-kiesig im Sohlbereich		
Geschätzte Mächtigkeit:	unbekannt, cm-dm-bereich		
Anmerkungen:	Bodeverbreiterung auf ca. 200m, sehr ruhig fließend		
Anfahrt:	über Saaleradweg R1 von Hohenerxleben aus		

Lage:



Bode zwischen Hohenerxleben und Staßfurt (Quelle: Google Earth, Stand: 28.10.2011)

Fotodokumentation:



Abbildung 1: Bode

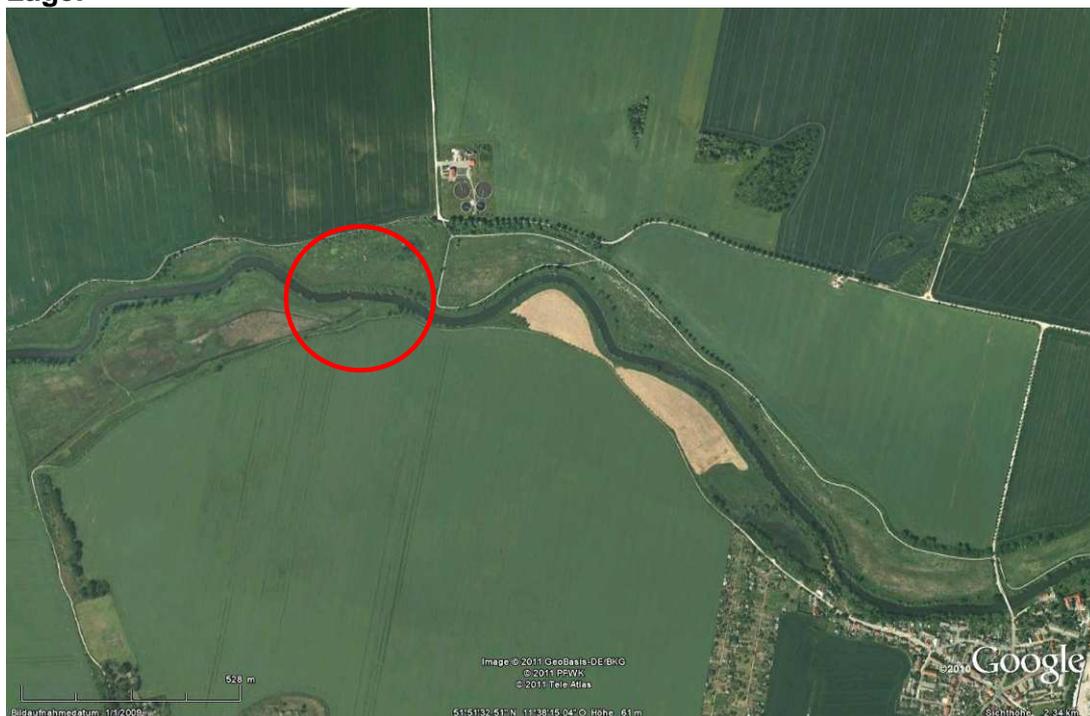


Abbildung 2: Bode

Protokoll Vorort-Begehung

Gewässer:	Bode	Lfd. Nr.	5b
Ort:	Zw. Hohenerxleben und Staßfurt	RW:	4474831
Datum:	28.10.2011	HW:	5747420
Uhrzeit:	10.00		
Durchgeführt durch:	D. Nehring		
Weitere Anwesende:	-		
Sedimentationsbereiche:	vorwiegend strömungsberuhigte Uferzonen		
Substrat:	feinkörnig im Uferbereich bis sandig-kiesig im Sohlbereich		
Geschätzte Mächtigkeit:	unbekannt, cm-dm-bereich		
Anmerkungen:	vor Einleitung Klärwerk; Lietheeinmündung, Deponie Staßfurt und Sodaeinleitung oberhalb		
Anfahrt:	über Saaleradweg R1 von Hohenerxleben aus		

Lage:



Bode zwischen Hohenerxleben und Staßfurt (Quelle: Google Earth, Stand: 28.10.2011)

Fotodokumentation:



Abbildung 1: Bode



Abbildung 2: Einleitung Klärwerk

Protokoll Vorort-Begehung

Gewässer:	Bode	Lfd. Nr.	5c
Ort:	Ostende Staßfurt	RW:	4473627
Datum:	28.10.2011	HW:	5747215
Uhrzeit:	10.30		
Durchgeführt durch:	D. Nehring		
Weitere Anwesende:	-		
Sedimentationsbereiche:	vorwiegend strömungsberuhigte Uferzonen		
Substrat:	feinkörnig im Uferbereich bis sandig-kiesig im Sohlbereich		
Geschätzte Mächtigkeit:	unbekannt, cm-dm-bereich		
Anmerkungen:	Bodeknick vor Einleitung SODA-Pumpstation; Lietheeinmündung, Deponie Staßfurt und weitere Sodaeinleitung oberhalb		
Anfahrt:	Staßfurt Leopoldshall, Einfahrt Löbnitzer Weg zum Saale-Radweg R1		

Lage:



Bode zwischen Hohenerxleben und Staßfurt (Quelle: Google Earth, Stand: 28.10.2011)

Fotodokumentation:



Abbildung 1: Bode



Abbildung 2: Sodaeinleitung

Protokoll Vorort-Begehung

Gewässer:	Bode	Lfd. Nr.	5d
Ort:	Wehr in Stassfurt	RW:	4469550
Datum:	06.09.2011	HW:	5747175
Uhrzeit:	17:05		
Durchgeführt durch:	D. Nehring, C. Gleißner		
Weitere Anwesende:	Herr Möhring (LHW)		
Sedimentationsbereiche:	Seitlich vor dem Wehr(rechts)		
Substrat:	Schlammmanlandungen		
Geschätzte Mächtigkeit:	unbekannt		
Anmerkungen:	Eigentum SODA→Brauchwassernutzung, Walzwehr, Beprobung vom Wehr aus möglich		
Anfahrt:	Stassfurt, August-Bebel-Straße, Am Schütz einbiegen		

Lage:



Wehr in Stassfurt (Quelle: Google Earth, Stand: 30.08.2011)

Fotodokumentation:



Abbildung 1: starker Bewuchs am Wehr Stassfurt

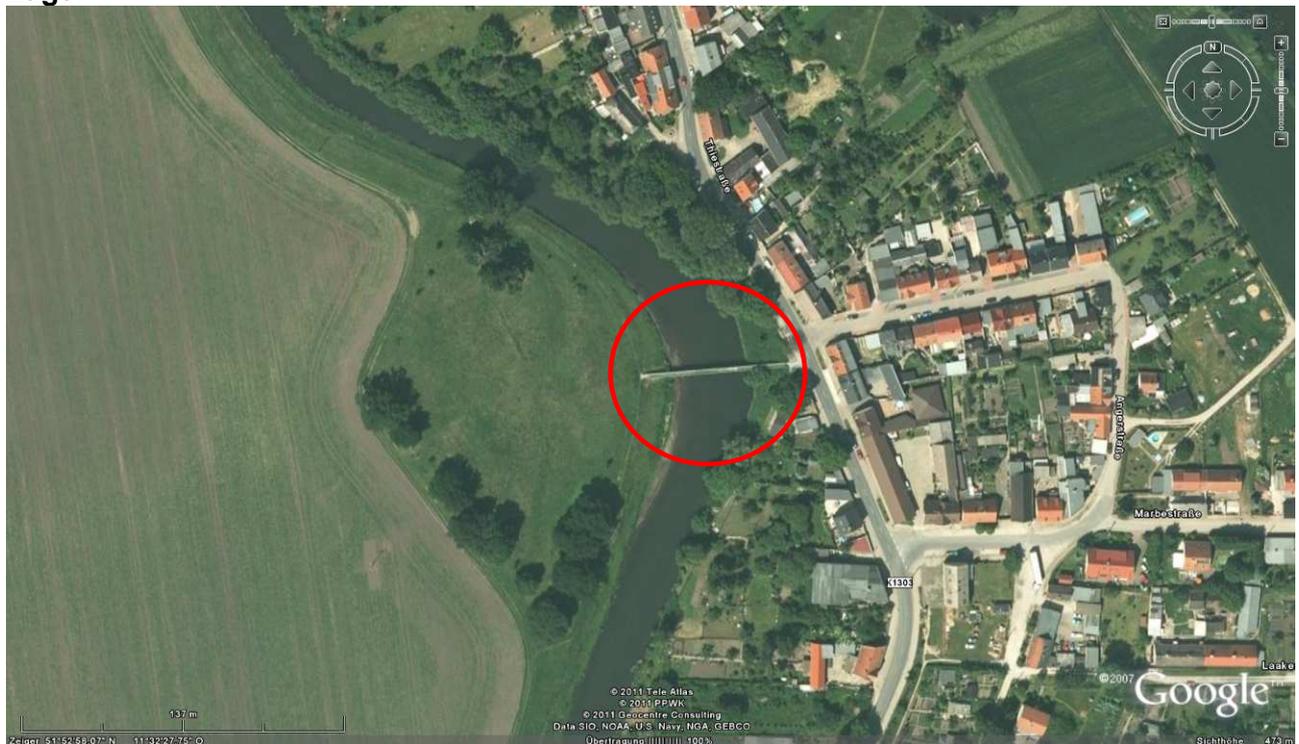


Abbildung 2: unterhalb des Wehres in Stassfurt

Protokoll Vorort-Begehung

Gewässer:	Bode	Lfd. Nr.	6
Ort:	Fußgängerbrücke Löderburg	RW:	4468530
Datum:	06.09.2011	HW:	5749960
Uhrzeit:	16:40		
Durchgeführt durch:	D. Nehring, C. Gleißner		
Weitere Anwesende:	Herr Möhring (LHW)		
Sedimentationsbereiche:	Gleithang		
Substrat:	sandig-kiesig		
Geschätzte Mächtigkeit:	m-mächtig		
Anmerkungen:	Anlandungen und Bankbildung am Gleithangbereich, trübes Wasser, geringe Fließgeschwindigkeit		
Anfahrt:	Löderburg, Zugang Sportplatz, zw. Löderburg und Thie		

Lage:



Löderburg (Quelle: Google Earth, Stand: 30.08.2011)

Fotodokumentation:



Abbildung 1: uferseitige Anlandung flusslinksseitig

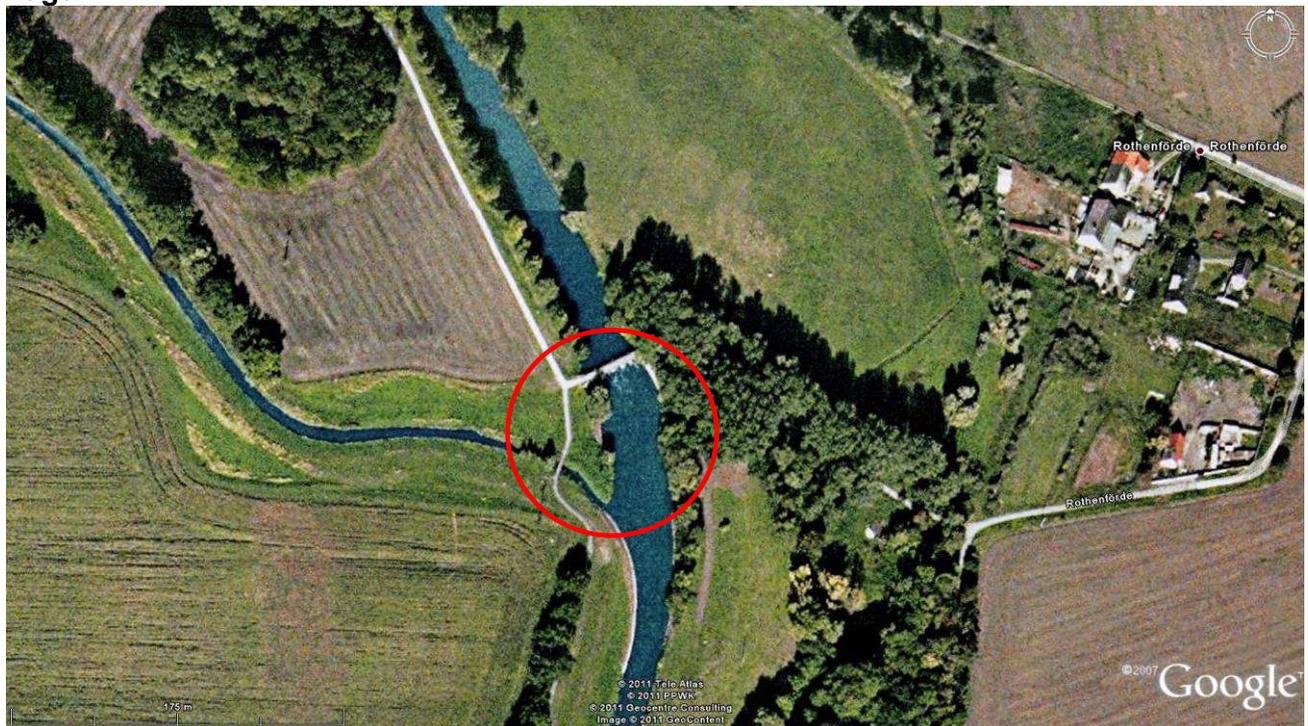


Abbildung 2: Fortsetzung der uferseitigen Anlandung flusslinksseitig

Protokoll Vorort-Begehung

Gewässer:	Bode/Einmündung Ehle	Lfd. Nr.	7
Ort:	Wehr in Rothenförde	RW:	4467470
Datum:	06.09.2011	HW:	5752720
Uhrzeit:	16:24		
Durchgeführt durch:	D. Nehring, C. Gleißner		
Weitere Anwesende:	Herr Möhring (LHW)		
Sedimentationsbereiche:	hinter dem Wehr, Inselbildung		
Substrat:	breites Kornspektrum vermutet, früher z.T. seitliche Anlandungen sichtbar (Kiesbänke)		
Anmerkungen:	unterhalb der Einmündung Ehle, vorher alle anderen Mühlgräben		
Anfahrt:	L71 Richtung Rothenförde, dann in Rothenförde links abbiegen, Auf Feldweg dann rechts abbiegen		

Lage:



Wehr in Rothenförde (Quelle: Google Earth, Stand: 30.08.2011)

Fotodokumentation:



Abbildung 1: Tafelwehr



Abbildung 2: Inselbildung unterhalb des Wehres

Protokoll Vorort-Begehung

Gewässer:	Bode, Mühlgraben	Lfd. Nr.	8
Ort:	Egeln, Busbahnhof	RW:	4460900
Datum:	06.09.2011	HW:	576780
Uhrzeit:	15:40		
Durchgeführt durch:	D. Nehring, C. Gleißner		
Weitere Anwesende:	Herr Möhring (LHW)		
Sedimentationsbereiche:	Uferbereiche		
Substrat:	feinkörnig-schlammig		
Geschätzte Mächtigkeit:	dm-Bereich		
Anmerkungen:	unterhalb der Brücke mit befestigter Sohle, oberhalb naturbelassen mit möglicher Sedimentation, sehr trübes Wasser		
Anfahrt:	Egeln, Am Busbahnhof kleine Brücke zur Gartenanlage		

Lage:



Mühlbode in Egeln (Quelle: Google Earth, Stand: 08.09.2011)

Fotodokumentation:



Abbildung 1: Mühlgrabenbode am Egelner-Busbahnhof

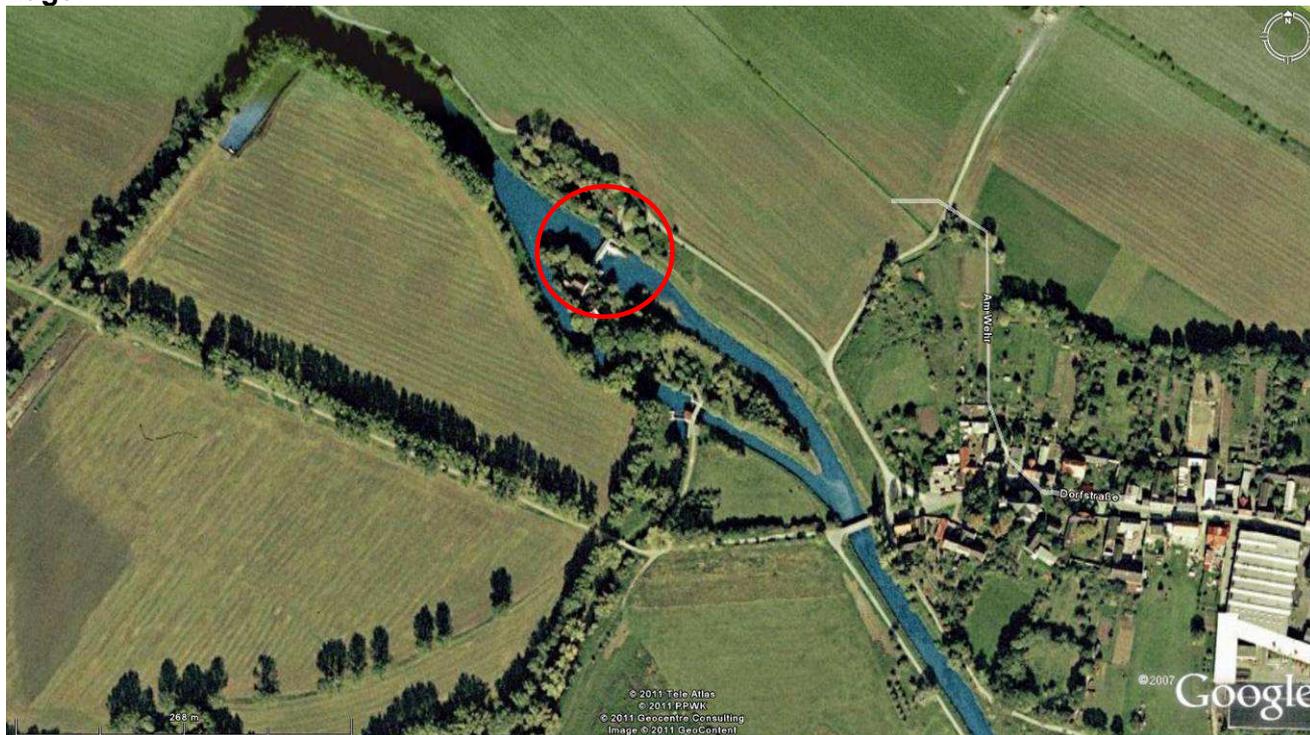


Abbildung 2: Anlandungen an der Mühlgrabenbode

Protokoll Vorort-Begehung

Gewässer:	Bode	Lfd. Nr.	9
Ort:	Wehr in EgelN Nord	RW:	4460580
Datum:	06.09.2011	HW:	5759150
Uhrzeit:	14:55		
Durchgeführt durch:	D. Nehring, C. Gleißner		
Weitere Anwesende:	Herr Möhring (LHW)		
Sedimentationsbereiche:	vor dem Wehr		
Substrat:	weitgestuft		
Geschätzte Mächtigkeit:	m-mächtig		
Anmerkungen:	geringe Sedimentablagerung im Bereich des Wehres, mehr oberhalb des Wehres, Bodetafel:37,5km		
Anfahrt:	EgelN Nord, Dorfstraße, dann rechts abbiegen		

Lage:



Schützentafelwehr in EgelN Nord (Quelle: Google Earth, Stand: 25.08.2011)

Fotodokumentation:



Abbildung 1: Schützentafelwehr in Egelin Nord

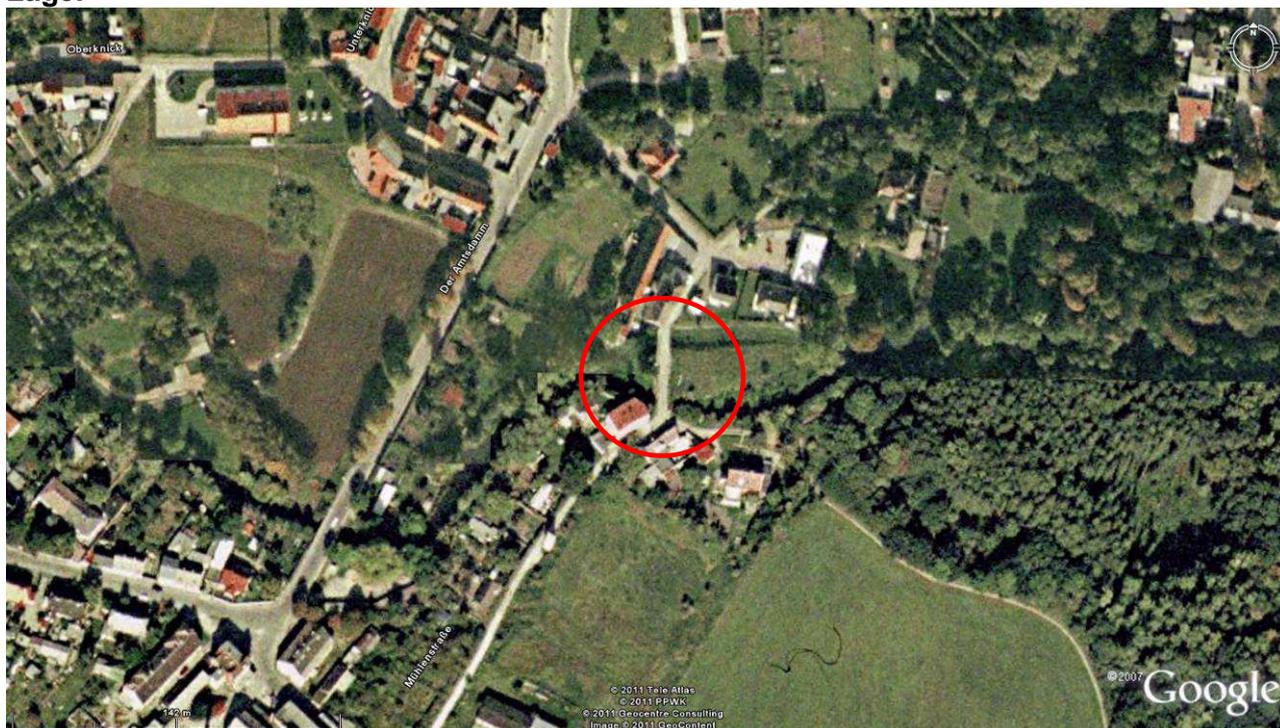


Abbildung 2: Anlandungen unterhalb des Schützentafelwehres in Egelin Nord

Protokoll Vorort-Begehung

Gewässer:	Bode, Mühlgraben	Lfd. Nr.	10
Ort:	Schützentafelwehr und Freigraben in Egeln	RW:	4461340
Datum:	06.09.2011	HW:	5756480
Uhrzeit:	15:55		
Durchgeführt durch:	D. Nehring, C. Gleißner		
Weitere Anwesende:	Herr Möhring (LHW)		
Sedimentationsbereiche:	Uferbereiche, großflächige Verlandungen		
Substrat:	weitgestuft, bodenbildend		
Geschätzte Mächtigkeit:	dm-m-Bereich		
Anmerkungen:	eventuelle Sedimentationsraten am Gleithang, Altsedimente im Freigraben (zusedimentiert)		
Anfahrt:	Egeln, Mühlenstraße		

Lage:



Schützentafelwehr und Freigraben in Egeln (Quelle: Google Earth, Stand: 30.08.2011)

Fotodokumentation:



Abbildung 1: Sedimentation unterhalb des Schützentafelwehres im Mühlgraben

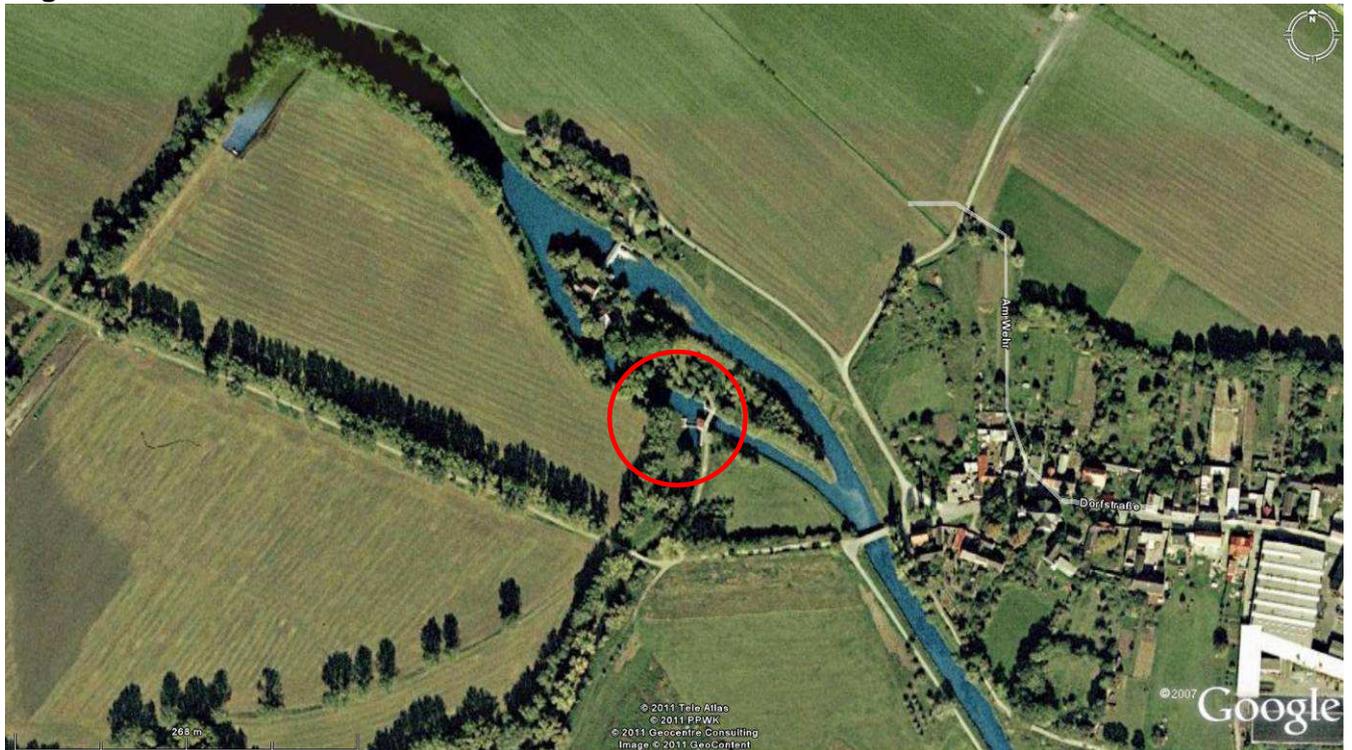


Abbildung 2: starke Verlandung oberhalb im Bereich des Freigrabens

Protokoll Vorort-Begehung

Gewässer:	Bode	Lfd. Nr.	11
Ort:	Walzenwehre in EgelN Nord	RW:	4460640
Datum:	06.09.2011	HW:	5758980
Uhrzeit:	—		
Durchgeführt durch:	D. Nehring, C. Gleißner		
Weitere Anwesende:	Herr Möhring (LHW)		
Sedimentationsbereiche:	-		
Substrat:	-		
Geschätzte Mächtigkeit:	—		
Anmerkungen:	nicht Vorort gewesen, Freigrabenwehr erst seit 2 Jahren wieder aktiv, zur Beprobung nicht relevant		
Anfahrt:			

Lage:

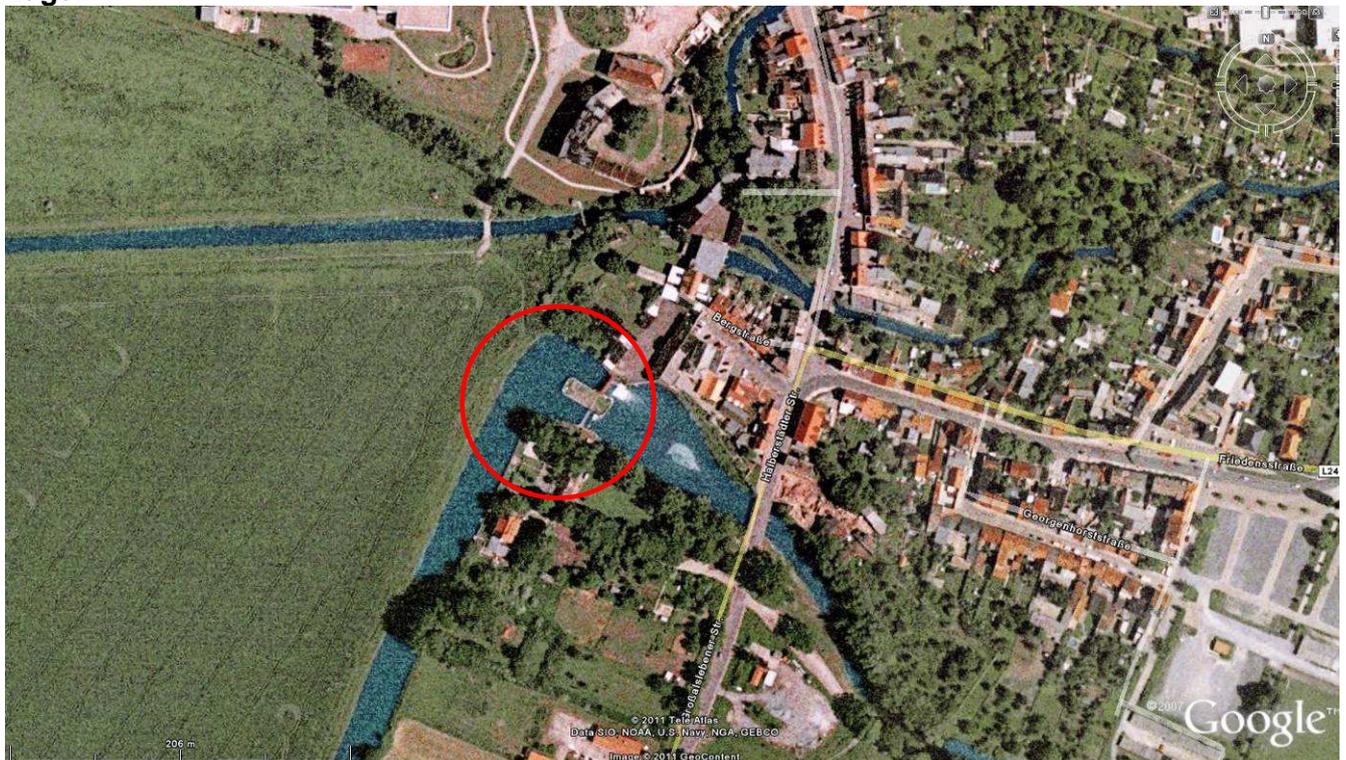


Wehre 103 und 104 in EgelN Nord (Quelle: Google Earth, Stand: 30.08.2011)

Protokoll Vorort-Begehung

Gewässer:	Bode	Lfd. Nr.	12
Ort:	Wehr in Oschersleben	RW:	4446887
Datum:	06.09.2011	HW:	5765687
Uhrzeit:	13:45		
Durchgeführt durch:	D. Nehring, C. Gleißner		
Weitere Anwesende:	Herr Möhring (LHW)		
Sedimentationsbereiche:	oberhalb rechts des Tafelwehres		
Substrat:	Schlammablagerungen		
Geschätzte Mächtigkeit:	dm-m-Bereich, Anlandungen uferseitig		
Anmerkungen:	Wehr ist einsturzgefährdet, trübes Wasser, hinter dem Tafelwehr geringe Fließgeschwindigkeit		
Anfahrt:	Oschersleben, Halberstädter Straße, erreichbar hinter der Burg		

Lage:



Schützentafelwehr in Oschersleben (Quelle: Google Earth, Stand: 30.08.2011)

Fotodokumentation:



Abbildung 1: starke Verlandung oberhalb des Wehres in Oschersleben



Abbildung 2: Inselanlandung unterhalb des Wehres

Protokoll Vorort-Begehung

Gewässer:	Bode	Lfd. Nr.	13
Ort:	Schleuse in Oschersleben	RW:	4447914
Datum:	06.09.2011	HW:	5765634
Uhrzeit:	14:15		
Durchgeführt durch:	D. Nehring, C. Gleißner		
Weitere Anwesende:	Herr Möhring (LHW)		
Sedimentationsbereiche:	Schleusengräben mit langsamer Fließgeschwindigkeit		
Substrat:	weitgestuft: tonig-sandig, schwach kiesig		
Geschätzte Mächtigkeit:	dm-m-Bereich, Anlandungen		
Anmerkungen:	Bankansammlung		
Anfahrt:	Tierpark Oschersleben am "Deutschen Eck"		

Lage:



Schleuse in Oschersleben (Quelle: Google Earth, Stand: 30.08.2011)

Fotodokumentation:

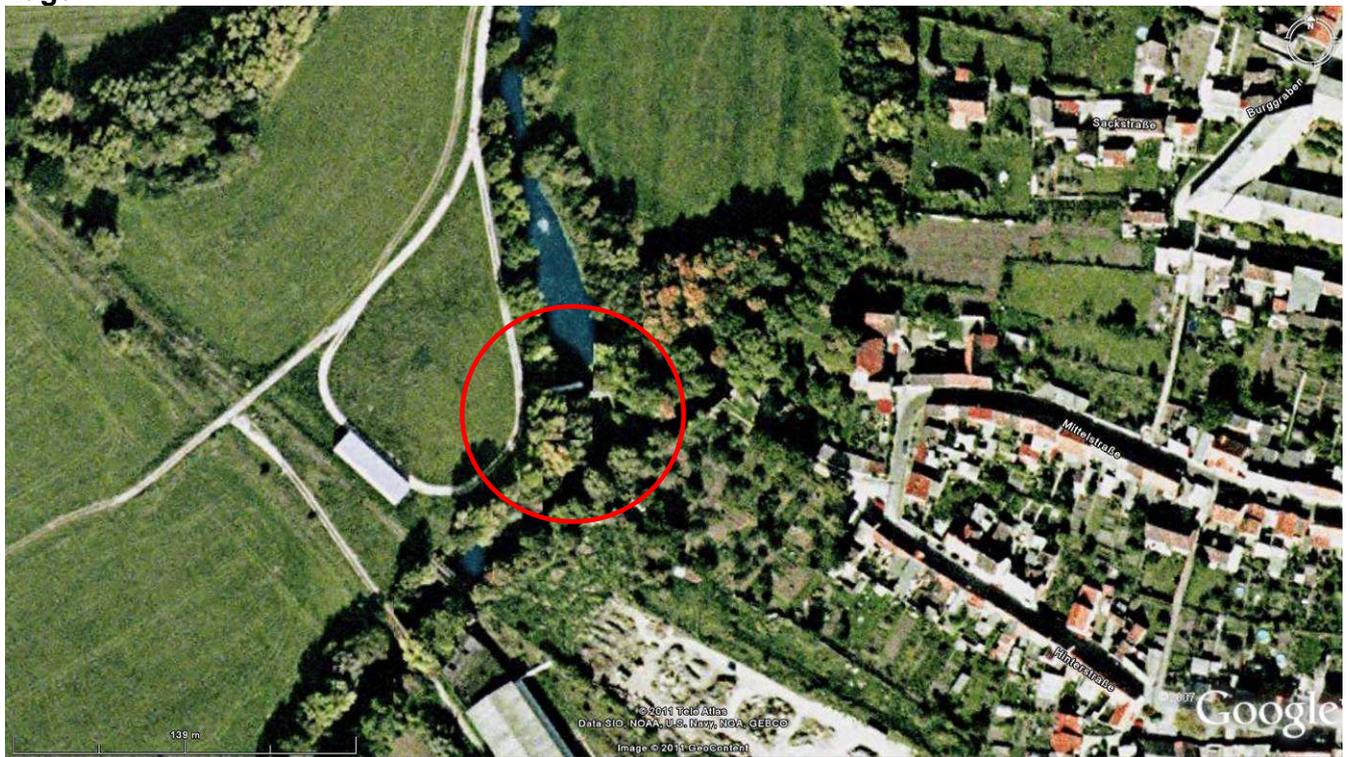


Abbildung 1: Sedimentation an der Einmündung des Mühlgrabens in die Bode

Protokoll Vorort-Begehung

Gewässer:	Bode	Lfd. Nr.	14
Ort:	Wehr in Gröningen	RW:	4445825
Datum:	06.09.2011	HW:	5755963
Uhrzeit:	13:15		
Durchgeführt durch:	D. Nehring, C. Gleißner		
Weitere Anwesende:	Herr Möhring (LHW)		
Sedimentationsbereiche:	direkt oberhalb des Wehres(Schlick), Bereich des Gleithanges		
Substrat:	Schlamm, fauliger Geruch		
Geschätzte Mächtigkeit:	dm-m-mächtig		
Anmerkungen:	gut geeigneter Probepunkt, vor dem Wehr hohe Fließgeschwindigkeit bei offenen Wehrtafeln (Hochwasser)		
Anfahrt:	Gröningen, Halberstädter Tor, dann Feldweg bis Schleife		

Lage:



Wehr in Gröningen (Quelle: Google Earth, Stand: 30.08.2011)

Fotodokumentation:



Abbildung 1: Wehr in Gröningen



Abbildung 2: sehr starke Verschlammung oberhalb des Wehres

Protokoll Vorort-Begehung

Gewässer:	Bode	Lfd. Nr.	15
Ort:	Steinwegbrücke Wegeleben	RW:	4443898
Datum:	06.09.2011	HW:	5750777
Uhrzeit:	13:00		
Durchgeführt durch:	D. Nehring, C. Gleißner		
Weitere Anwesende:	Herr Möhring (LHW)		
Sedimentationsbereiche:	Gleithang vor und hinter der Brücke		
Substrat:	breites Kornspektrum		
Geschätzte Mächtigkeit:	±0,50m		
Anmerkungen:	Beprobung an der Steinwegbrücke, kontinuierliche Beräumung, vorwiegend Gleithang		
Anfahrt:	L24, Richtung Wegeleben, Steinweg		

Lage:



Steinwegbrücke Wegeleben (Quelle: Google Earth, Stand: 08.09.2011)

Fotodokumentation:



Abbildung 1: Steinwegbrücke Wegeleben

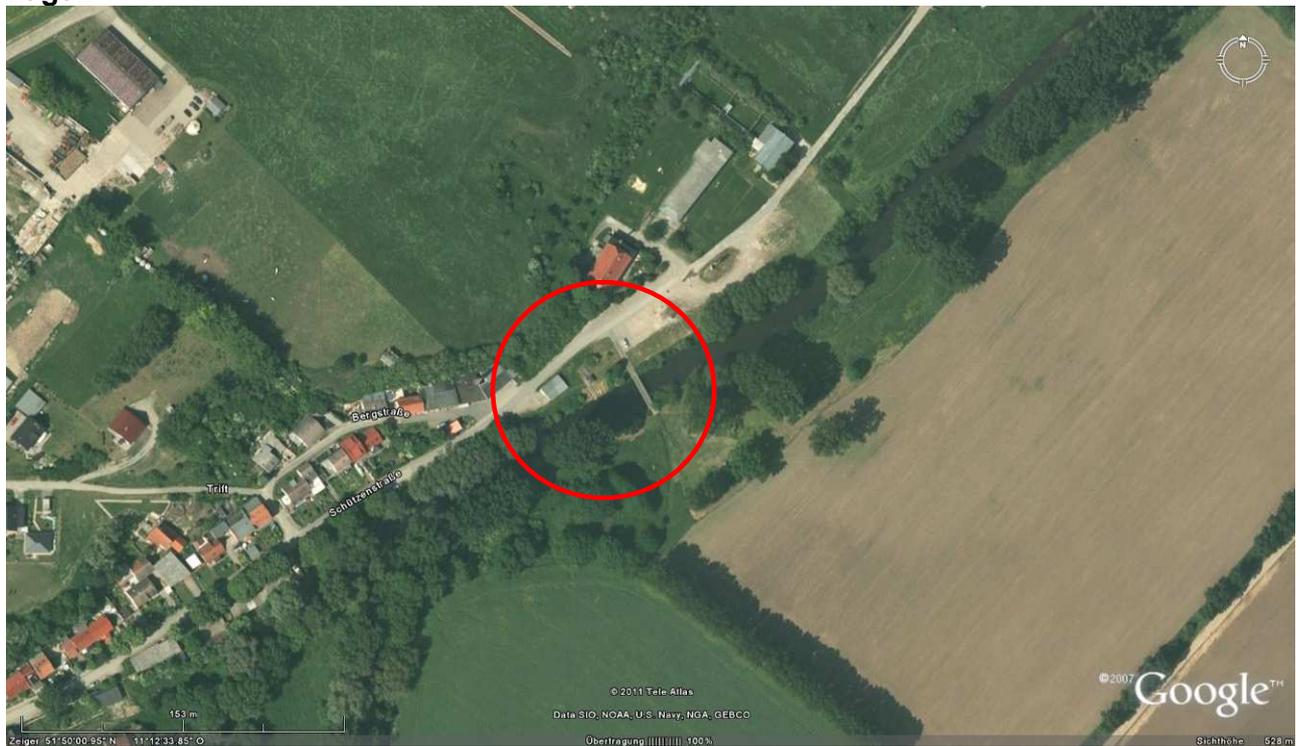


Abbildung 2: Steinwegbrücke Wegeleben

Protokoll Vorort-Begehung

Gewässer:	Bode	Lfd. Nr.	16
Ort:	Ditfurt, Pegel	RW:	4445560
Datum:	06.09.2011	HW:	5744650
Uhrzeit:	12:40		
Durchgeführt durch:	D. Nehring, C. Gleißner		
Weitere Anwesende:	Herr Möhring		
Sedimentationsbereiche:	gesamtes Querprofil		
Substrat:	weitgestuft: tonig-sandig, schwach kiesig		
Geschätzte Mächtigkeit:	unbekannt		
Anmerkungen:	gute Probenahmemöglichkeit, geringe Fließgeschwindigkeit, trübes Wasser, Quedlinburger Mühlengraben fließt oberhalb in Ditfurt in Bode		
Anfahrt:	OT Ditfurt, Ende Schützenstraße parallel zur Bode		

Lage:



Ditfurt Pegelhaus (Quelle: Google Earth, Stand: 09.09.2011)

Fotodokumentation:



Abbildung 1:

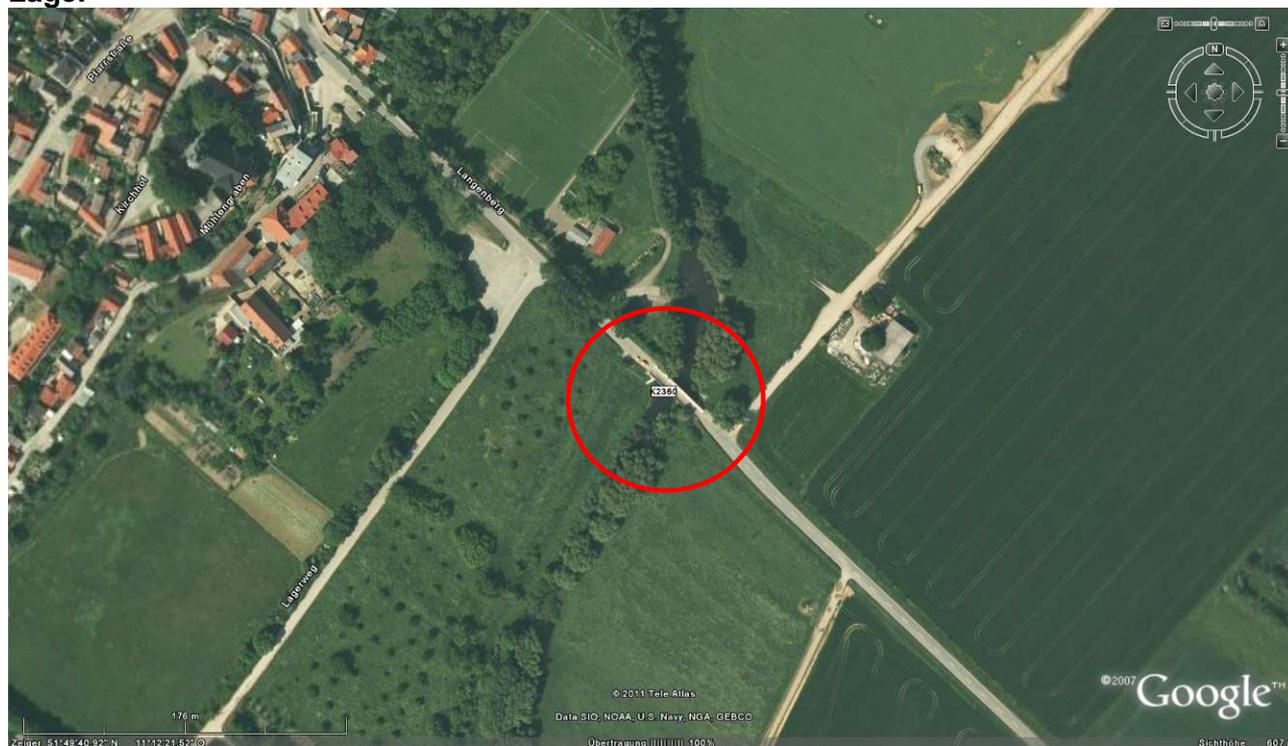


Abbildung 2:

Protokoll Vorort-Begehung

Gewässer:	Bode	Lfd. Nr.	17
Ort:	Bodebrücke in Ditfurt	RW:	4445370
Datum:	06.09.2011	HW:	5744660
Uhrzeit:	12:30		
Durchgeführt durch:	D. Nehring, C. Gleißner		
Weitere Anwesende:	Herr Möhring		
Sedimentationsbereiche:	unterhalb der Brücke		
Substrat:	Feinsedimente (gemischtkörnig)		
Geschätzte Mächtigkeit:	—		
Anmerkungen:	starke Sedimentablagerung (Inselanlandung), hinter der Brücke verlangsamte Fließgeschwindigkeit		
Anfahrt:	K2360, Ortsausgang Ditfurt		

Lage:



Bodebrücke in Ditfurt (Quelle: Google Earth, Stand: 09.09.2011)

Fotodokumentation:

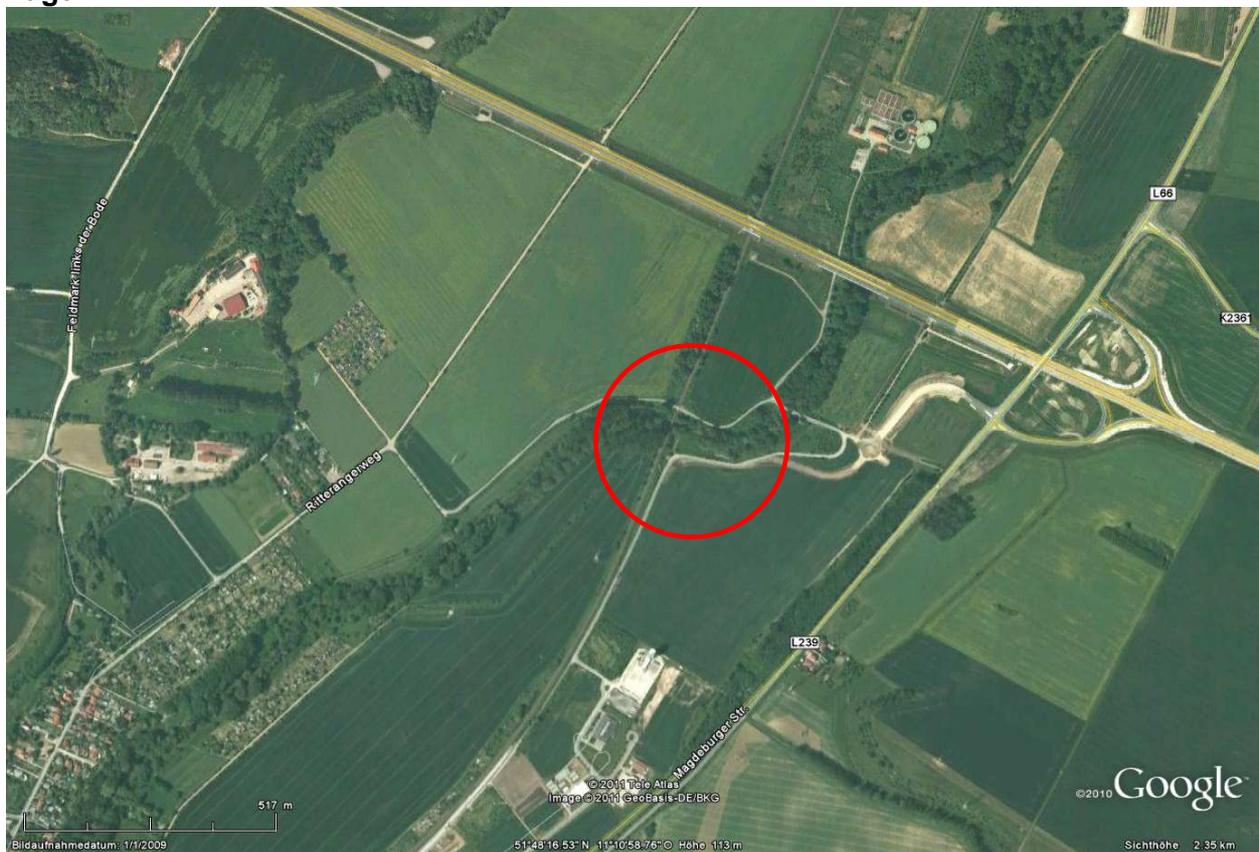


Abbildung 1: starke Anlandungen unterhalb der Brücke in Difturt

Protokoll Vorort-Begehung

Gewässer:	Bode	Lfd. Nr.	18
Ort:	Eisenbahnbrücke bei Quedlinburg	RW:	4443820
Datum:	06.09.2011	HW:	5741500
Uhrzeit:	12:15		
Durchgeführt durch:	D. Nehring, C. Gleißner		
Weitere Anwesende:	Herr Möhring (LHW)		
Sedimentationsbereiche:	hinter und vor der Brücke		
Substrat:	Kies-Sand-Sediment		
Geschätzte Mächtigkeit:	unbekannt		
Anmerkungen:	klares Wasser, starker Mäanderbereich, Inselanlandung (bewachen)		
Anfahrt:	Quedlinburg, Ritterangerweg Richtung Auffahrt B6		

Lage:



Eisenbahnbrücke bei Quedlinburg (Quelle: Google Earth, Stand: 09.09.2011)

Fotodokumentation:



Abbildung 1: Anlandungsbereiche unterhalb der Brücke bei Quedlinburg

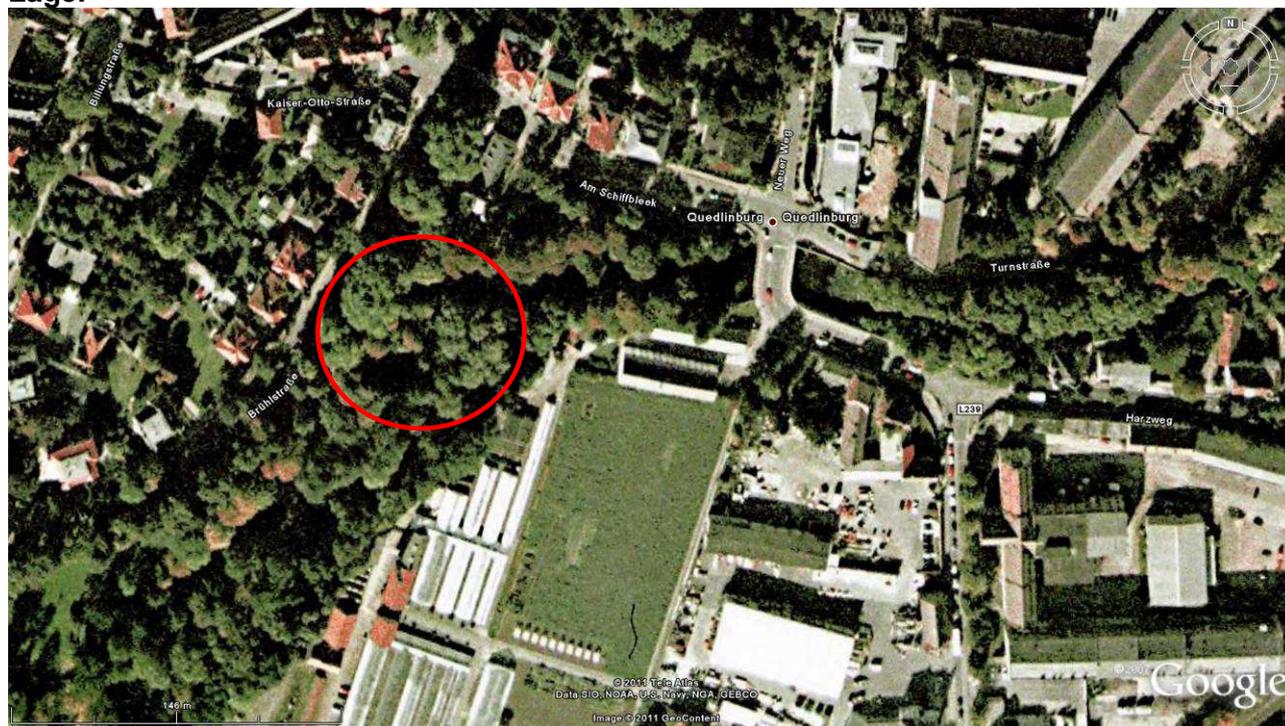


Abbildung 2: oberhalb der Eisenbahnbrücke starke Anlandungen

Protokoll Vorort-Begehung

Gewässer:	Bode	Lfd. Nr.	19
Ort:	Wehr Brühl in Quedlinburg	RW:	4440690
Datum:	06.09.2011	HW:	5739020
Uhrzeit:	11:55		
Durchgeführt durch:	D. Nehring, C. Gleißner		
Weitere Anwesende:	Herr Möhring (LHW)		
Sedimentationsbereiche:	letztjährig vor dem Wehr beräumt (Insel)		
Substrat:	Schlamm, aber auch Kiese		
Geschätzte Mächtigkeit:	—		
Anmerkungen:	Beprobung unterhalb der Turnstraße, mobile Insel (kiesig), trübes Wasser		
Anfahrt:	Quedlinburg, Brühlstraße, günstige Zufahrt		

Lage:



Wehr am Brühl in Quedlinburg (Quelle: Google Earth, Stand: 30.08.2011)

Fotodokumentation:



Abbildung 1: starke Sedimentation am Wehr am Brühl in Quedlinburg

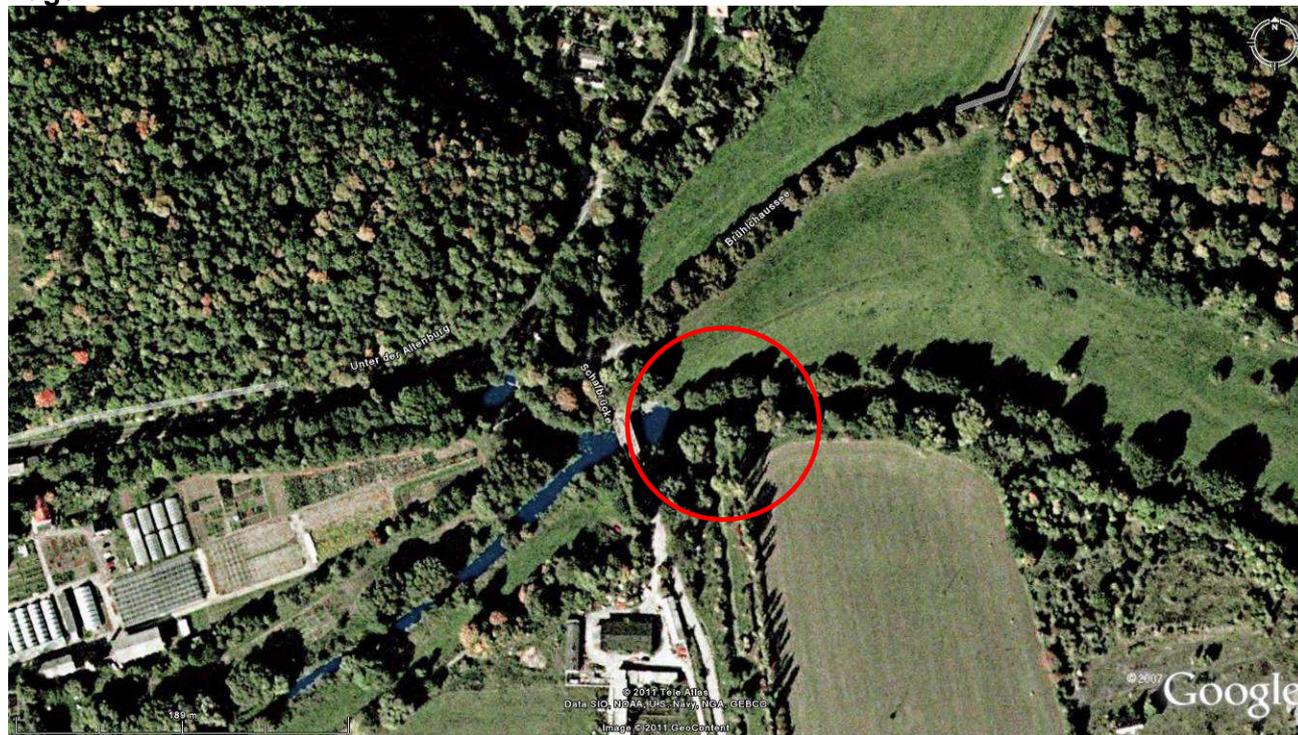


Abbildung 2: mobile Inselsedimentation

Protokoll Vorort-Begehung

Gewässer:	Bode	Lfd. Nr.	20
Ort:	Wehr bei Quedlinburg	RW:	4439780
Datum:	06.09.2011	HW:	5738660
Uhrzeit:	11:40		
Durchgeführt durch:	D. Nehring, C. Gleißner		
Weitere Anwesende:	Herr Möhring (LHW)		
Sedimentationsbereiche:	im Flussbett Inselbildung		
Substrat:	Kies-Sand, aber auch Schlämme am Uferbereich		
Geschätzte Mächtigkeit:	—		
Anmerkungen:	Anlandung		
Anfahrt:	Unter der Altenburg, gute Anfahrmöglichkeit		

Lage:



Schafbrücke bei Quedlinburg/Altenburg (Quelle: Google Earth, Stand: 30.08.2011)

Fotodokumentation:



Abbildung 1: Sedimentationsbereich unter der Schafbrücke



Abbildung 2: Kiesanlandung unterhalb der Schafbrücke

Protokoll Vorort-Begehung

Gewässer:	Bode	Lfd. Nr.	21
Ort:	Wehr in Altenburg	RW:	4439430
Datum:	06.09.2011	HW:	5738590
Uhrzeit:	11:20		
Durchgeführt durch:	D. Nehring, C. Gleißner		
Weitere Anwesende:	Herr Möhring (LHW)		
Sedimentationsbereiche:			
Substrat:	Feinsubstrat		
Geschätzte Mächtigkeit:	—		
Anmerkungen:	Geringe Fließgeschwindigkeit. inselartige Anlandungen, Probegewinnung über Feinabsiebung		
Anfahrt:			

Lage:



Wehr Mühlgraben in Altenburg (Quelle: Google Earth, Stand: 09.09.2011)

Fotodokumentation:



Abbildung 1: kiesige Ablagerungen im Bereich des Mühlgrabens



Abbildung 2: Bode mit starkem Bewuchs

Protokoll Vorort-Begehung

Gewässer:	Bode	Lfd. Nr.	22
Ort:	Wehr Weddersleben in Neinstedt	RW:	4437300
Datum:	06.09.2011	HW:	5736140
Uhrzeit:	10:55		
Durchgeführt durch:	D. Nehring, C. Gleißner		
Weitere Anwesende:	Herr Möhring (LHW)		
Sedimentationsbereiche:	Am Mühlengraben, vor dem Wehr (unter der neugebauten Brücke)		
Substrat:	grobe Sedimente mit geringen Feinanteilen		
Geschätzte Mächtigkeit:	—		
Anmerkungen:	Beprobung an der Friedensbrücke(ca.2007), Beprobung direkt vor dem Wehr möglich, ebenso am Wedderslebener Mühlgraben, klares Wasser		
Anfahrt:	L92 Richtung Neinstedt, Quedlinburger Straße		

Lage:



Wehr in Neinstedt (Quelle: Google Earth, Stand: 30.08.2011)

Fotodokumentation:



Abbildung 1: Ablagerungen von Grobsedimenten unterhalb des Wehres Weddersleben



Abbildung 2: Feinsedimente im Sohlbereich des Mühlgrabens

Protokoll Vorort-Begehung

Gewässer:	Bode	Lfd. Nr.	23
Ort:	Wehr Schröder in Thale	RW:	4434440
Datum:	06.09.2011	HW:	5735960
Uhrzeit:	10:40		
Durchgeführt durch:	D. Nehring, C. Gleißner		
Weitere Anwesende:	Herr Möhring (LHW)		
Sedimentationsbereiche:	Hinter dem Wehrkörper		
Substrat:	Ton-Steine, überwiegend grob		
Geschätzte Mächtigkeit:	—		
Anmerkungen:	Beprobung oberhalb Forellenbrücke (Anlandung), letzte Baggerung vor 3-4 Jahren, stromaufwärts ehemalige Eisenhütte, Anlandung hinter dem Wehrkörper		
Anfahrt:	Thale, Neinstedter Straße		

Lage:



Wehr in Schröder in Thale (Quelle: Google Earth, Stand: 30.08.2011)

Fotodokumentation:



Abbildung 1: Wehr Schröder in Thale mit Anlandungen unterhalb des Wehres

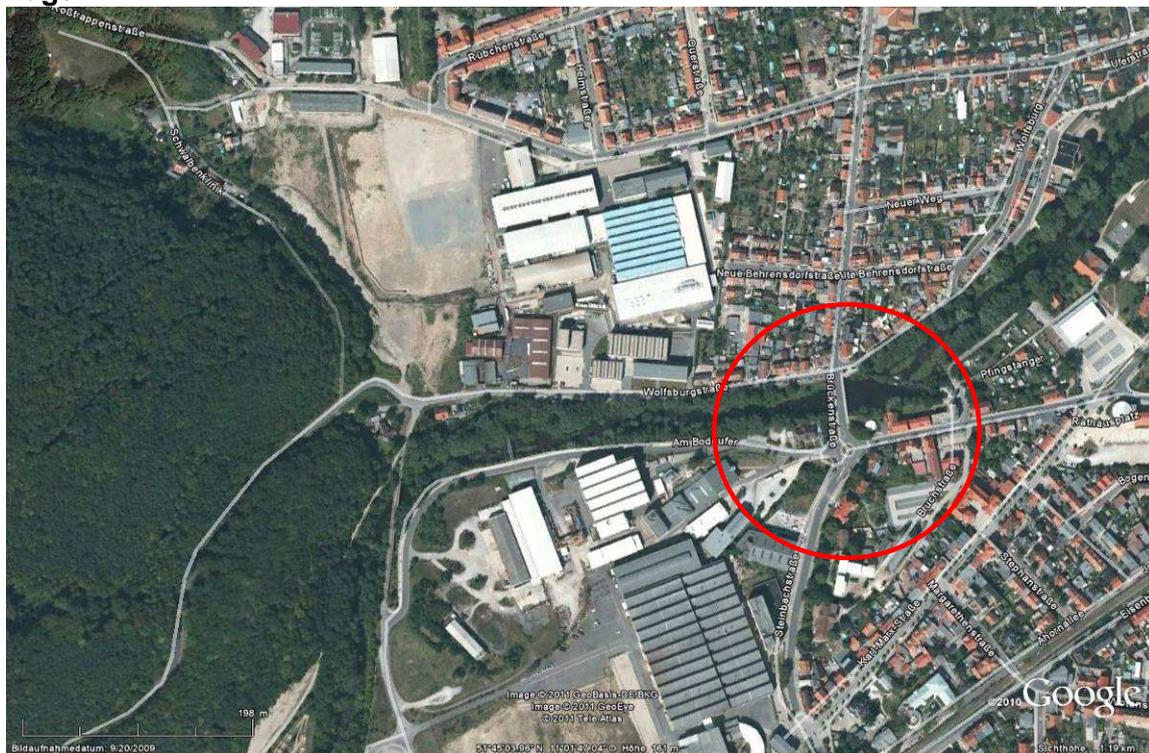


Abbildung 2: Abgang Mühlgraben

Protokoll Vorort-Begehung

Gewässer:	Bode	Lfd. Nr.	24
Ort:	Wehr Binert in Thale	RW:	-
Datum:	06.09.2011	HW:	-
Uhrzeit:	10:40		
Durchgeführt durch:	D. Nehring, C. Gleißner		
Weitere Anwesende:	Herr Möhring (LHW)		
Sedimentationsbereiche:	Hinter dem Wehrkörper		
Substrat:	Ton-Steine, überwiegend grob		
Geschätzte Mächtigkeit:	—		
Anmerkungen:	-Sanierung und Umbau, keine altsedimente		
	-		
	-		
Anfahrt:	Thale-		

Lage:



Wehr Binert in Thale (Quelle: Google Earth, Stand: 30.08.2011)

